

Newsletter Nr. 11 - 2022

Liebe Abonnent:innen des Newsletters,

heute schreiben wir über die Auswirkungen, die Social Media auf Jugendsprache hat und wie wir anhand von Jugendsprache erkennen können, auf welchen Plattformen sich Jugendliche aufhalten.

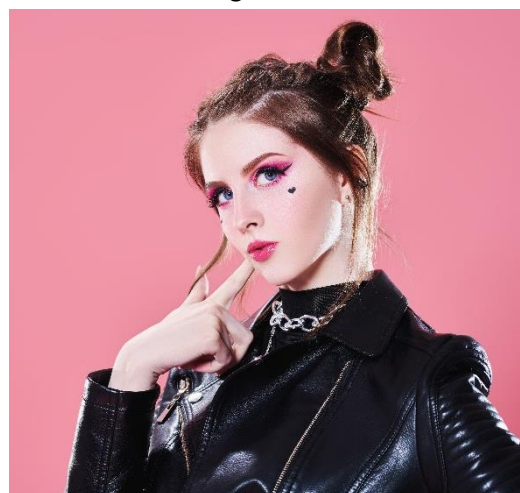
Das „digital streetwork“- Team in Oberfranken wünscht viel Spaß beim Lesen!

Jugendsprache

Jugendsprache- jeder kann sich etwas darunter vorstellen, doch genau weiß eigentlich niemand was das ist. Das „Wolkenparadoxon“ passt hier wie die Faust aufs Auge: von weiten erkennt man klar, was Jugendsprache ist und was damit gemeint ist. Je näher man rangeht, desto nebliger und undurchsichtiger wird das Ganze - eben wie eine Wolke. Jugendsprache bezieht sich mittlerweile nicht mehr nur allein auf Ausdruck oder neue Vokabeln, sondern spiegelt das Bedürfnis der Jugendlichen wider, sich individuell abzuheben und abzugrenzen. Die Abgrenzung der Jugendlichen und die Findung ihrer Identität findet heutzutage sowohl in der realen Welt, als auch im Internet statt. Auf Social Media Plattformen erkennt man nicht nur die Darstellung der Sprache, sondern auch die Selbstdarstellung in Form von Kleidung. So ist Kleidung mittlerweile für Jugendliche auch eine Art sich auszudrücken und sich zuzuordnen. Hier werden nicht nur „modisch“ neue Wörter ins Leben gerufen wie: *sus*, *lost* oder *papatastisch*, auch sogenannte *E-Girls* und *E-boys* finden Anklang bei den Peers.

Merkmale von Jugendsprache

Wie oben schon angedeutet zeichnet sich Jugendsprache vor allem durch die Flexibilität des Wortschatzes aus und unterscheidet sich im Ausdruck von „Erwachsenensprache“. Beispielsweise wird jedes Jahr von einer Jury unter der Leitung des Langenscheidt-Verlags das Jugendwort des Jahres gekürt. Durch die Digitalisierung werden die Kurzlebigkeit von Wörtern und die Zugehörigkeitsgefühle der Jugendlichen nochmal deutlicher. So ist das Wort *papatastisch* durch den Einfluss des deutschen Twitch-Streamers *Papalette* geprägt worden und hat mittlerweile eine größere Reichweite über die Community hinaus. Auch die Spielszene hat Einflüsse auf den Sprachgebrauch von „Gamer:innen“: durch das Spiel *Among us* wurde das englische Wort *suspicious* für verdächtig übersetzt und verkürzt durch „*sus*“. Der Wunsch von Jugendlichen ist es, sich individuell auszudrücken, abzugrenzen, zu zeigen und selbst darzustellen. Dies wird auch in Lebensstilen ausgedrückt und in Social Media vervielfältigt. Für Jugendliche ist Kleidung eine Form sich auszudrücken. Durch die Reichweite von Social Media Plattformen wie TikTok entstehen immer schnelle neue Subkulturen. Für verschiedene Lebensstile gibt es die richtige Wortwahl und auch das passende Outfit. Moderne Gamer:innen kleiden sich beispielsweise wie *E-girls*. Dieser Modetrend ist vor allem auf Plattformen wie Tiktok, Twitch und Instagram sehr beliebt.



Quelle: Adobe stock

**Thema dieses
Newsletters:**
**Jugendsprache
und Social Media**

Entwicklungsaufgaben

Das Jugendalter ist gekennzeichnet von Individualisierungsprozessen, die sich in Form von Entwicklungsaufgaben äußern. Durch die Verschmelzung der digitalen und analogen Welt, werden diese in beiden Lebenswelten abgeschlossen. Die Selbstdarstellung wird in Form von Videos oder Bildern geübt und durch Peers geliked. Auf diese Weise und durch die Auseinandersetzung mit Freund:innen erhalten Jugendliche auch Klarheit über sich selbst. Likes dienen nicht nur zur Verfestigung von Beziehungen, sondern geben auch Rückmeldung auf neue Kleider, Lebensstil und Meinungen von Peergroups. Ebenso wie Meinungen werden auch verschiedene Werte und Normen im Internet geteilt. Dies bringt riesige Chancen sowie große Risiken mit sich. Es ist beispielsweise leichter, in Communities abzudriften, die von rechts- oder linksradikalen Einstellungen oder Sexismus geprägt sind. Zudem bietet das Internet die Möglichkeit in neue Rollen zu schlüpfen: Man kann auf einer Plattform Influencer:in sein oder eben in Spielen Bogenschütz:in sein. Jugendliche können sich durch Privatsphäre-Einstellungen und durch neue Anwendungen, die die Eltern nicht kennen oder gezielt nicht haben möchten, von ihnen abgrenzen.

Bedeutung für die Arbeit mit Jugendlichen

Durch die Verschmelzung von digitaler und analoger Lebenswelt der Jugendlichen ist für die Arbeit mit Jugendlichen zu beachten, dass sie mehr Aufklärung als jemals zuvor benötigen. Dafür braucht es Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Bedürfnisse der Jugendlichen, die sich nach Bestätigung und Anerkennung in der digitalen Welt sehnen. Die digitale Welt ist für Jugendliche ein wichtiger Dreh und Angelpunkt, um sich selbst zu finden und mit Freund:innen zu interagieren. Für Mitarbeiter:innen in der Jugendarbeit ist es unabdingbar, sich mit den Plattformen und der Online-Sprache der Jugendlichen auseinanderzusetzen, um gemeinsam mit den Jugendlichen präventiv an Themen arbeiten oder auch intervenierend eingreifen zu können.



Terminhinweise

Ihr seid noch auf der Suche nach spannenden Ergänzungen für euer Ferienprogramm? Dabei möchten wir euch mit Workshops im Bereich Gaming, Do it yourself, Film oder Radio unterstützen. Kontaktiert uns bei Interesse gerne!



Termine der Medienfachberatung

Bei Interesse	Videosprechstunde der Medienfachberatung
	Fotografie-Seminare im Rahmen des Jugendfotopreises Oberfranken 2022
02. & 03.07.2022	Filmseminar „Drehbuchschieben & Stoffentwicklung“ für Jugendliche
07.07.2022	Mediencoach Foto Basics
22. – 24.07.2022	Filmseminar „Filmproduktion“ für Jugendliche

Termine von digital streetwork

02.06.2022	Workshop „Digitalisierung in der Kinder- und Jugendarbeit“
06.06.2022	Streaming zum Ausprobieren für Erwachsene
08.06.2022	Streaming zum Ausprobieren für Jugendliche
11. & 12.06.2022	E-Sportscamp in Wunsiedel
16.06.2022	Studiotalk auf Twitch ab 16 Uhr

Um vorherige Anmeldung per Mail wird gebeten.

Euer Team des „digital streetwork“ des Bezirksjugendrings Oberfranken

Jasmin Härle

Digital streetworkerin

Bezirksjugendring Oberfranken

Opernstr. 5

95444 Bayreuth

Tel.: 0921 63310

Jasmin.haerle@bezirksjugendring-oberfranken.de

Andreas Knecht

Digital streetworker

Bezirksjugendring Oberfranken

Opernstr. 5

95444 Bayreuth

Tel.: 0921 63310

Andreas.knecht@bezirksjugendring-oberfranken.de